

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Bau-, Planungs- und Strukturausschuss
Hauptausschuss
Rat

Termin:

18.12.2006

öffentlich
öffentlich
öffentlich

Tagesordnungspunkt:

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 52 "Diestedde West"
Entscheidung über eingegangene Anregungen und Bedenken im Rahmen der
Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB
WLE, Lippstadt**

Sachdarstellung:

Die WLE, Lippstadt, hat mit Schreiben vom 02.11.2006 folgende Stellungnahme abgegeben:

„Gegen den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes bestehen aus unserer Sicht grundsätzlich keine Bedenken, sofern nachfolgende Punkte bei weiteren Planungen entsprechend beachtet werden:

1. Auf die Bauflächen wirken Lärmimmissionen durch den Bahnverkehr. Eine Erhöhung der Zugbelastung sowie Nachtverkehr können nicht ausgeschlossen werden. Ansprüche gegen die Eisenbahn können aus der Lärmeinwirkung nicht abgeleitet werden.
2. Das Gelände ist zur Eisenbahnseite hin mit einer dauerhaften, lückenlosen Einfriedung wirksam auf ganzer Länge abzusichern. Diese Einfriedung ist vom jeweiligen Grundstückseigentümer herzustellen, zu unterhalten und bei Bedarf zu erneuern.
3. Wie bereits in der Begründung zum Bebauungsplan aufgeführt, soll die Erschließung des Baugebietes nicht über den Berkenweg erfolgen. Eine Erschließung über den Berkenweg würde zu aufwändigen Bahnübergangs- und Straßenausbaumaßnahmen führen.

Beschlussvorschlag:

Zu 1.: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Zu 2.: Die Anregung, dass zur Eisenbahnseite hin das Gelände mit einer lückenlosen Einfriedung auf ganzer Länge abzusichern ist, wird zur Kenntnis genommen und zu

gegebener Zeit geprüft. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass fast im gesamten Verlauf der Bahnstrecke diese Einfriedung nicht besteht.

Zu 3.: Der Hinweis, dass das Plangebiet nicht über den Berkenweg führen sollte, da sonst zu aufwändige Bahnübergangs- und Straßenausbaumaßnahmen erforderlich würden, wird zur Kenntnis genommen. Vom Berkenweg aus ist keine Erschließung des Baugebietes vorgesehen.

Wadersloh, den 04.12.2006
